## Inhalt

Vorwort		3
1	Gesetz vom 8. Dezember 1983 über die Anwendung der Atomenergie und den Schutz vor ihren Gefahren – Atomenergiegesetz – (GBl. I Nr. 34 S. 325)	9
2	Durchführungsverordnung vom 8. Dezember 1983 zum Atomenergiegesetz – Festlegung von Schutzgebieten für Kernanlagen – (GBl. I Nr. 34 S. 330)	15
3	Verordnung vom 11. Oktober 1984 über die Gewährleistung von Atomsicherheit und Strahlenschutz (GBl. I Nr. 30 S. 341)	17
4	Durchführungsbestimmung vom 11. Oktober 1984 zur Verordnung über die Gewährleistung von Atomsicherheit und Strahlenschutz (GBl. I Nr. 30 S. 348; Ber. 1987 Nr. 18 S. 196)	27
5	Gesetz vom 24. September 1969 zum Vertrag über die Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen (GBl. I Nr. 9 S. 51)	77
6	Bekanntmachung vom 23. März 1972 über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Internationalen Atomenergieorganisation über die Anwendung von Sicherheitskontrollen im Zusammenhang mit dem Vertrag über die Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen (GBI. II Nr. 17 S. 181) i. d. F. der Änderungsbekanntmachung vom 16. März 1976 (GBI. II Nr. 4 S. 108)	81
7	Bekanntmachung vom 17. April 1974 über die Annahme des Statuts der Internationalen Atomenergieorganisation in der Fassung vom 1. Juni 1973 durch die Deutsche Demokratische Republik (GBl. II Nr. 17 S. 293)	99
8	Bekanntmachung vom 13. März 1987 zur Konvention über den physischen Schutz von Kernmaterial vom 3. März 1980 (GBI. II Nr. 4 S. 25)	110
<b>, 9</b>	Bekanntmachung vom 17. Juni 1987 zur Konvention über Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder strahlungsbedingten Notfällen vom 26. September 1986 (GBl. II Nr. 6 S. 65)	117
10	Bekanntmachung vom 17. Juni 1987 zur Konvention über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen vom 26. September 1986 (GBl. II Nr. 6 S. 69)	123
11	Anordnung vom 31. Oktober 1986 über die Kontrolle von Kernmaterial (GBl. I Nr. 34 S. 436)	127
12	Anordnung vom 7. April 1982 über den physischen Schutz von Kernmaterial und Kernanlagen – APS – (GBl. I Nr. 21 S. 410)	133
13	Richtlinie vom 23. Juni 1983 für Wiederholungsprüfungen an Steuerungs- und Schutzsystemen (SUS-Systemen) von Kernreaktoren (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1983 Nr. 3)	137
		5



Strahlenschutz 1986 Nr. 5)	140
Richtlinie vom 12. Februar 1988 über Strahlenschutzforderungen an Abschirmungen ionisierender Strahlung in Kernkraftwerken (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1988 Nr. 4)	144
Anordnung vom 25. Februar 1986 über die zentrale Erfassung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (GBI. I Nr. 13 S. 182)	148
Anordnung vom 4. September 1981 über die Allgemeinen Leistungsbedingungen für die zentrale Erfassung und Endlagerung radioaktiver Abfälle'(GBl. Sdr. Nr. 1073)	150
Anordnung vom 3. September 1987 über die Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Atomsicherheit und des Strahlenschutzes (GBl. I Nr. 22 S. 227)	153
Richtlinie vom 2. Juni 1986 über die Anforderungen an die Qualifikation sowie Aus- und Weiterbildung des Personals von Kernkraftwerken zur Gewährleistung von Atomsicherheit und Strahlenschutz (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1986 Nr. 7)	156
Richtlinie vom 30. Juli 1987 zur Durchführung der betrieblichen Strahlenschutzschulung – Rahmenprogramme – und Festlegung anerkannter Berufsausbildungen (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1987 Nr. 5)	160
Richtlinie vom 3. September 1987 über anerkannte Zusatzqualifikationen für verantwortliche Mitarbeiter und Kontrollbeauftragte bei der Anwendung der Atomenergie (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1987 Nr. 4)	166
Anordnung vom 25. März 1986 über die strahlenschutzmedizinische Betreuung der Strahlenwerktätigen und des Bedienungspersonals – Strahlenschutzmedizinische Betreuungsanordnung – (GBI. I Nr. 18 S. 273)	169
Festlegungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz vom 10. Juli 1986 zu strahlenschutzmedizinischen Tauglichkeits- und Überwachungsuntersuchungen – Untersuchungskategorien B 20, B 21 und D 80 – (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1986 Nr. 3)	173
Anordnung vom 24. September 1985 über Maßnahmen bei der Therapie mit ionisierender Strahlung (GBl. I Nr. 28 S. 322)	` 181
Richtlinie vom 24. September 1985 zur Strahlentherapie (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen 1985 Nr. 5)	182
Richtlinie vom 4. April 1986 zur staatlichen filmdosimetrischen Überwachung von Strahlenwerktätigen (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1986 Nr. 4)	188
Richtlinie vom 29. Oktober 1987 zum Verhalten bei außergewöhnlichen Ereignissen bei der Anwendung der Atomenergie – AE-Richtlinie – (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1988 Nr. 1)	191
Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von außergewöhnlichen Ereignissen (AE) bei der Anwendung der Atomenergie – Grundsätze – (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1988 Nr. 1)	196
	Richtlinie vom 12. Februar 1988 über Strahlenschutzforderungen an Abschirmungen ionisierender Strahlung in Kernkraftwerken (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1988 Nr. 4)  Anordnung vom 25. Februar 1986 über die zentrale Erfassung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (GBl. I Nr. 13 S. 182)  Anordnung vom 4. September 1981 über die Allgemeinen Leistungsbedingungen für die zentrale Erfassung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (GBl. Sdr. Nr. 1073)  Anordnung vom 3. September 1987 über die Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Atomsicherheit und des Strahlenschutzes (GBl. I Nr. 22 S. 227)  Richtlinie vom 2. Juni 1986 über die Anforderungen an die Qualifikation sowie Aus- und Weiterbildung des Personals von Kernkraftwerken zur Gewährleistung von Atomsicherheit und Strahlenschutz (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1986 Nr. 7)  Richtlinie vom 30. Juli 1987 zur Durchführung der betrieblichen Strahlenschutzschulung – Rahmenprogramme – und Festlegung anerkannter Berufsausbildungen (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1987 Nr. 5)  Richtlinie vom 3. September 1987 über anerkannte Zusatzqualifikationen für verantwortliche Mitarbeiter und Kontrollbeauftragte bei der Anwendung der Atomenergie (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1987 Nr. 4)  Anordnung vom 25. März 1986 über die strahlenschutzmedizinische Betreuungsanordnung – (GBl. I Nr. 18 S. 273)  Festlegungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz vom 10. Juli 1986 zu strahlenschutzmedizinischen Tauglichkeits- und Überwachungsuntersuchungen – Untersuchungskategorien B 20, B 21 und D 80 – (Mitteilungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz 1986 Nr. 3)  Anordnung vom 24. September 1985 zur Strahlentherapie (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen 1985 Nr. 5)  Richtlinie vom 24. S

29	Anordnung vom 21. März 1984 über die Behandlung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen mit ionisierender Strahlung (GBl. I Nr. 11 S. 151)	200
30	Anordnung vom 9. Februar 1987 über die Festsetzung von Gebühren für Leistungen des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 5 S. 40)	201
31	Anordnung vom 15. Dezember 1987 über die Allgemeinen Leistungsbedingungen für radioaktive Stoffe (GBl. I 1988 Nr. 2 S. 21)	202
32	Anordnung vom 19. Oktober 1988 über die Bauartzulassung von Strahleneinrichtungen, umschlossenen Strahlenquellen und von Mitteln zur Gewährleistung des Strahlenschutzes und der nuklearen Sicherheit (GBl. I Nr. 24 S. 265)	205
Sachre	egister	212